

August Mai,
Uhrmacher
— und —
Juwelier.
43 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,
232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Markt-Haus,
Wohlfahrt nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Plumber und Gas-Fitter.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.

Indianapolis, Ind., 4. März 1892.

Kokales.
Zur Beachtung!
Die Office der „Indiana Tribune“
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!
Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Joe Reilly 1. März Mädchen.
George Kimmich 3. „ Knabe.
Edgar Blomman 26. Febr.
Frank Wierdill 3. März Mädchen.
Louis Maxwell 23. Febr.
John Bowman 3. März Knabe.
Heirathen.
Neil Wadsworth mit Minnie Goba.

Todesfälle.

Nora Paulish 18 Tage alt 3. März.
Anna Bealer 5 Jahre „ 2. „
May Ryan 6 „ „ 2. „
Wm. J. Colman 38 „ 26. Febr.
George Alexander 14 „ 3. März.
Fannie Bishard 24 „ 3. „

Thyphus 228 Ost Washingtonstr.
Zahl der Todesfälle dieser
Woche: 25.

Am nächsten Montag beginnt der
Märztermin der County-Commissionäre.

Die Ausgaben des County-Com-
missionärs für diese Woche beliefen sich auf
\$294.50.

Martin S. Turpin wurde ge-
stern von einer Commission für irrefüh-
rig erklärt.

Die Gattin von A. W. Bishard
ist gestern nach langem Kranken-
sein gestorben.

Die Times Printing Company
von South Bend ließ sich gestern im
County-Sekretariat incorporieren.

Fred Gahmann hat sich gestern
im Criminalgericht der Unterschlagung
schuldig bekannt.

Wm. Campbell wurde wegen
Tragens verbotener Waffen um \$25 be-
straft.

Louis Smith und G. W. Smith
haben Fleisch und Tsch in Kingan's
Schlachthaus.

Dem Herrn Wm. Darrel an
Young Str. wohnhaft wurden zu
Pferde gestohlen.

George Simpson wurde verhaf-
tet, weil er beschuldigt ist, von ge-
stohlenen Tauschen einen faßigen Braten zu
bereiten.

Die Schadenersatzklage von Cor-
nelius King gegen John H. Wagon wurde
gestern in der Superior Court nieder-
geschlagen.

Die Indianapolis Railroad De-
tective Association ließ sich gestern in der
Office des County-Recorders incorporieren.

In der Rolling Mill entstand
gestern durch Gas welches den Schmelz-
öfen entzündet war eine Explosion, welche
einen Schaden von \$400 verursachte.
Glücklicherweise wurde Niemand verletzt.

Die Dummheit werden nicht alle.
Die Statistik beweist, daß von je 50 Hei-
rathseligen nur eine am Freitag aus-
gestellt wird. Und warum? — weil der
Freitag ein Unglückstag ist.

Neht besunden. — Seit 3-4 Jah-
ren gebrauche ich Dr. August König's
Hamburger Tropfen. Dieselben über-
treffen Alles was ich je angewandt habe
und das für was ich ausgegeben werden
ein wirkliches Mittel gegen alle Krankhe-
ten des Blutes, des Magens und der Le-
ber. C. F. Seemann, Hamburg, Pa.

Republikanische Convention.

Gestern Morgen um 10 Uhr trat die re-
publikanische Township Convention im
Park Theater zusammen. Die Zahl der
Delegaten betrug 402. Um 10 Uhr rief
Herr Hamilton die Convention zur Ord-
nung.

Als Vorsitzende der Convention wur-
den Jesse C. Adams und Mayor Grubbs
vorgeschlagen. Mayor Grubbs zog sei-
nen Namen zurück und Herr Adams (nicht
Nichter Adams) wurde per Affirmation
gewählt.

Herr Adams wies in einigen Worten
auf die Wichtigkeit der Convention hin
besonders der Nomination der richtigen
Männer für das Amt eines Assessors und
das eines Township-Trustees. Er er-
wähnte auch die Ermordung Garfields
und sprach sein Bedauern über den trau-
rigen Vorfall aus und stellte sein redli-
ches ehrenvolles Handeln als würdiges
Beispiel zur Nachahmung auf.

Zu Sekretären wurden J. Henry,
Wm. Hobbs und David Swan gewählt.
Ein Antrag des Herrn Kahn das An-
dern der Stimmen während der Abstim-
mung zu verbieten, wurde verworfen.

Das erste in Ordnung war die Nomina-
tion für das Amt eines Trustees.
Cpt. Garvey, Thomas J. Morfe, Cpt.
Chas. Mann, F. A. Field, John Vater,
John F. Redman. Erste Abstimmung:
Garvey 116, Morfe 67, Mann 71, Field
93, Vater 32, Redman 33, ganze Anzahl
der abg. Stimmen 402.

Keine Wahl.
Zweite Abstimmung: Garvey 136,
Morfe 57, Mann 85, Field 96, Vater 17,
Redman 11.

Keine Wahl.
Bater zog nach dieser Abstimmung sei-
nen Namen zurück. Dritte Abstimmung:
Garvey 160, Field 89, Morfe 60, Mann
88, Redman 5. Keine Wahl. Redman
zog seinen Namen zurück.

Vierte Abstimmung: Garvey 142,
Field 95, Mann 111, Morfe 53.
Keine Wahl.

Fünfte Abstimmung: Garvey 145,
Field 90, Mann 123, Morfe 44.
Keine Wahl.

Sechste Abstimmung: Garvey 170,
Field 51, Mann 21, Morfe 16.
Keine Wahl.

Field und Morfe zogen ihre Namen
zurück. Der Lärm, welcher jetzt entstand,
war geradezu ohrenzerstörend.

Siebente Abstimmung: Garvey 234,
Mann 170. Cpt. Garvey nominirt.
Der Antrag die Nomination einstim-
mig zu erklären, wurde angenommen.

Garvey bedankte sich für die Nomina-
tion, worauf man zur Nomination eines
Assessors schritt.

Vorgeschlagen wurden: Ben Rau, F.
W. White. Rau erhielt 336 und White
66 Stimmen. Rau nominirt.

Herr Rau bedankte sich in einigen
Worten. Man schritt darauf zur Nomina-
tion von Friedensrichtern. Vorgeschla-
gen wurden:

C. F. Roaker, Marcus L. Johnson,
Conrad Burley, Chas. D. Freidemann,
C. C. Glas, John Young, Wm. F.
Schmitts, T. W. Tifford, T. W. Pease,
M. Thompson, George W. Seibert, J.
M. Wells.

Folgende Resolution wurde vorgeschla-
gen und angenommen. Da gewisse Freie-
denrichter und Constabler Apotheker we-
gen Verkaufs von Cigarren am Sonntag
und andere Personen wegen angeblicher
Gefahrübertritten verhafteten, mehr
aus Gewinnlust als aus Gefühlsrech-
tigkeit, sei es beschlossen, daß wir solche
Prozess verdammen. Marzshall wurde
per Affirmation als Friedensrichter für
Brightwood nominirt die jetzt folgende
Abstimmung ergab folgendes Resultat:

Rooker 90, Pease 79, Freidemann 82,
Schmitts 32, Glas 23, Johnson 145, Mc
Bright 75, Wells 34, Parker 75, Tifford
56, Seibert 31, Swift 32, Boaz 32, Bur-
ley 89, Young 19, Thompson 2, keine
Wahl.

Zweite Abstimmung: Mc Bride 20, Burley
106, Rooker 115, Wells 25, Young 12,
Pease 54, Parker 83, Freidemann 89, Tifford
45, Schmitts 21, Seibert 19, John-
son 175, Boaz 26, keine Wahl.

Zu Friedensrichtern wurden bei der
vierten Abstimmung Marcus L. John-
son und bei der fünften John A. Parker
nominirt.

Soweit das Resultat, welches erzielt
war, als wir zur Presse gingen. Das
Weiteres bringen wir morgen früh.

Im Monat Februar wurden in der
öffentlichen Bibliothek 19.900 Bü-
cher ausgeliehen. Diese Zahl erscheint
ziemlich groß, aber wir möchten wissen,
daß kaum die Hälfte der geliehenen Bü-
cher gelesen wurden und darin liegt das
Uebel. Die Amerikaner und namentlich
die Amerikanerinnen geben viel darum
für gelesen gehalten zu werden, aber
ein großer Theil dieser Buchmüßigen
begnügt sich damit, nur das Titel-
blatt und den Verfasser eines Buches zu
kennen.

Minerva u. Mary Asbury wurden
gestern in Gewahrsam genommen, weil
sie beschuldigt sind, \$10 gestohlen zu
haben. Susan Asbury, welche da-
von gemuthet haben soll, wurde ebenfalls
eingefesselt.

John Gibson und John Red-
mond wurden auf Veranlassung von
Sam J. Patterson je um \$8.45 bestraf-
t weil sie ihren Köfen erlaubten, Naturstuf-
den zu machen.

Kinder-Kleider,
zur Einkaufen vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.
\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter markirt haben,
für einen neuen, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahrs-Anzug aus
Gallimur, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen mußte. Unsere Kinder Klei-
der zu \$1.75 können Jedem die Augen öffnen.
"WHEN" Kleiderladen,
30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.
Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Wir lassen hiermit die Liste der
gestern Abend erwählten, Congressional-
und Judicial-Delegaten folgen:

Congressional-Delegaten.
1. Ward — M. M. Reynolds, S. J.
Brier, A. B. Burrows.

2. Ward — James C. Wheat, D. M.
Bradbury.

3. Ward — Wm. T. Floyd, James A.
Brittard.

4. Ward — T. V. Kimball, A. M.
Meyers.

5. Ward — Dan. Kinsell, J. L. Flet-
cher.

6. Ward — J. T. Layman, J. C.
Denny.

7. Ward — J. W. Hamilton, T. C.
Rollins, Chas. A. Kille.

8. Ward — Geo. F. McGinnis, J. R.
McGormick.

9. Ward — W. L. Taylor, C. S. Key-
nolds.

10. Ward — Morris Koff, S. C. Cobb.

11. Ward — W. S. F. Terrell, W. J.
Freaney, S. C. New.

12. Ward — S. A. Bannister, W. D.
Morrison, John W. Coons.

13. Ward — Geo. Merritt, Wm. Dun-
nington, C. A. Lee.

14. Ward — V. D. Bagby, F. W.
Palmer.

15. Ward — Kein Bericht.

16. Ward — Hugh Drummond, Adam
Scott, Sam Goddard.

17. Ward — Thomas Farley, J. A.
Pattison.

18. Ward — F. Steinbauer, O. Mar-
shall.

19. Ward — Giram Seibert, W. G.
Barnack, C. P. Thompson.

20. Ward — Joseph Genshaw, Nelson
Joke.

21. Ward — Ed. Brundage, D. B. Phil-
lips.

22. Ward — George W. Seibert, Harry
Kerd.

23. Ward — Timothy McCarthy, M.
Steinhart.

24. Ward — W. G. Waffon, C. F.
Knobel.

25. Ward — Kein Bericht.

Südöstl. — Kein Bericht.

Südwestl. — Kein Bericht.

Nordwestl. — G. L. Snyder, J. W.
Armstrong.

Nordöstl. — A. E. Bodwell, Robt. Tho-
mas.

Judicial-Delegaten.
1. Ward — John Furness, Geo. Wea-
ber, W. Ritter.

2. Ward — John B. Egan, Henry C.
Allen.

3. Ward — Conrad Burleigh, A. P.
Stanton.

4. Ward — J. A. Fuller, Ed. Gilbert.

5. Ward — C. F. Robbins, Dr. Henry
Jameison.

6. Ward — Chas. A. Dyer, Fred.
Winter.

7. Ward — John B. Parker, John
Glazier, Daniel Shearer.

8. Ward — John S. Forrest, Wm. S.
Ratz.

9. Ward — W. S. Hobbs, Philip
Reichwein.

10. Ward — J. L. Bloomer, G. S.
Bright.

11. Ward — A. W. Bishard, Vic-
tor Karrison, Dow McVain.

12. Ward — Ezra B. Newcomb, S.
W. Patterson, A. R. Hudnall.

Schulrathsführung.

Zu der gestern Abend stattgefundenen
Schulrathsführung hatten sich nur fünf
Mitglieder eingefunden.

Der Sekretär berichtete, daß im Monat
Februar Anweisungen im Betrage von
\$13,193.30, ausgestellt wurden.

Die vom Finanz-Comite vorgelegten
Rechnungen im Betrage von \$3,812.54
wurden bewilligt. Dasselbe Comite be-
richtete die Bezahlung der Lehrergehälter im
Betrage von \$11,446.36, für den abgelaufenen
Monat.

Für Strafgelder in der städtischen Bi-
bliothek wurden im vorigen Monat \$45.66
eingekommen.

Herr Brown unterbreitete seinen Antrag
welcher auf die Zeit der Wahl für einzelne
Beamte Bezug hat, und derselbe wird in
der nächsten Sitzung besprochen werden.

Auf Antrag des Herrn Bonnegut wur-
de beschlossen, den Stadtrat in einer
Petition darum zu ersuchen, die Eröffnung
und Ausdehnung von High Straße bis
Arden Avenue zu beschließen.

Dem Bericht des Superintendenten
zufolge haben im Monat Februar 11,023
Kinder die öffentlichen Schulen besucht.
Es waren dies 5,278 Knaben und 5,745
Mädchen. Im dem gleichen Monat des
vorigen Jahres besuchten nur 10,755
Kinder die öffentlichen Schulen.

Der vom Anwalt des Schulrathes ein-
gebrachte Bericht bezüglich des beab-
sichtigten Ausleises in der Lage der Stadt
gegen den Verwalter des Nachlasses von
Wm. M. Wilkes wurde an ein Special-
Comite verwiesen.

Gegen Vertagung.

Bannerchor Halle.

Morgen wird uns ein höchst genies-
der Abend in obiger Halle geboten, in-
dem der berühmte Musikant, Herr Geo-
man vom Männerchor engagirt ist, eine
seiner prachtvollen Vorstellungen zu ge-
ben. Die activen Mitglieder des Vereins
werden ebenfalls zugegen sein, um den
Abend zu verherrlichen und da bekannt-
lich die Männerchorhalle der beliebte Ver-
sammlungsort Deier ist, die ihre Freun-
de treffen, und sich dabei amüsieren wollen,
steht es außer Frage, daß ein zahlreiches
Publikum diese Gelegenheit wahrnimmt,
den tüchtigen Künstler zu sehen.

Jennie A. McNeal klagte auf
Scheidung von James McNeal. Die
Klägerin beschuldigt ihren Mann
schwerer Vergehen. Sie sagt daß
sie von demselben grausam be-
handelt wird, ja daß er sie schon
einmal zu ermorden drohte. Als sie
denselben hierauf, es war im Jahre
1874, war sie kaum 15 Jahre alt und er
war gewisslos genug, sie zu zwingen, ein
berückeltes Haus zu halten und Umgang
mit Prostituirten zu pflegen. — Bei Ja-
cob Higginsboham (ein reisender Name)
ist die Sache umgekehrt. Er wurde von
seiner Venia schlecht behandelt und er-
sucht deshalb das Gericht um ein Scheidungs-
decret.

Morgen Vormittag findet in der
Turnhalle die regelmäßige Versammlung
für geistiges Turnen statt. Wie uns
mitgetheilt wird, ist für diese Versamm-
lung ein äußerst gemüthliches Programm
aufgestellt und die Besucher dürfen auf
ein paar sehr angenehme Stunden rech-
nen. Die Turner und Turnerinnen soll-
ten sich recht zahlreich einfinden und
auch die Freunde des Vereins sind freundlich
eingeladen.

Frau Landers, welche in der Nähe
der Maschinenwerke von Nordyke & Ma-
rmon wohnt, kam gestern auf einem Steg
Yard zu Grunde. Als sie in
Zuge sah wurde sie von einem Steine am
Kopfe getroffen, und zwar so schlimm, daß
sie für längere Zeit das Bewußtsein ver-
lor. Es scheint, daß sich übermüthige
Schlingel das Vergnügen gemacht haben,
Steine nach den Fensterleichen des Zuges
zu werfen.

Vor einiger Zeit wurden aus
Foster's Restaurant an Pennsylvania Str.
Lebensmittel gestohlen.

Polizist Bacon verhaftete gestern zwei
in dem Restaurant angelegte Mädchen,
weil es sich herausstellte, daß das die
Schuldigen sind. Auf Veranlassung des
Herrn Foster wurden die Mädchen jedoch
wieder entlassen.

Der Richter ist geneigt, Harry S.
Miller, der kürzlich in einer Vaterstaf-
klage verurtheilt wurde, gegen Bezahlung
von \$150 und eine Bürgschaft von \$350
aus der Haft zu entlassen.

C. L. GARTMAN,
Berfeger und Verkäufer von Eitel und Ober-
geschlitzte, Weischen, Kubes, Dedon, Würsten
Kammern etc. 165 Ost Washington Straße.
Wiedergeschlitzte werden gut und prompt reparirt.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuverfö-
mend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Herbst- und Winter-Eröffnung.
Große Ausstellung von
Teppichen, Gardinen und Tapeten.
Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die feinsten und größten Auswahl von
Waaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beschäftigen, wie Sie,
in Bezug auf Waaren und Preise oben zu stehen.
A. L. WRIGHT & CO.,
(Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 47 & 49 Süd Meridian St.
William Anthor, deutscher Verkäufer.

C. F. SCHMIDT,
Brauer und Bottler
von
LAGER-BIER.

Süd-Ende von Alabama Straße,
INDIANAPOLIS, INDIANA.

Tague & Effinger
Senden: Fabrik
und
Steam Laundry.
Zweig-Office:
66 Massachusetts Avenue.
412 Virginia Avenue.
361 South Delaware Straße.
92 Russell Avenue.



Office 71 N. Pennsylvaniastr.

Kinderwagen?
Für uns verfertigt aus den berühmtesten
Fabriken.

Die größte Auswahl
zu äußerst billigen Preisen.

Charles Mayer & Co.
20 & 21 N. Washingtonstr.

Flanner & Hommown
Deutsche
Leichen-
Bestatter,
72 N. Illinois Str.
Telephone. — Aufheben. —
Offen Tag und Nacht.

Von
Bremen
nach
Indianapolis
\$36.50.

Gebrüder Frenzel,
Ede Washington Straße und Virginia
Avenue. (Bance Block.)

Frau M. GRAUMAN
108 Süd Illinois Str.,
empfiehlt ihr reichhaltiges, bedeutend vergrößertes
Lager von

Masken-Anzügen,
mit der Bemerkung, daß
neue Costüme
auf Wunsch jederzeit angefertigt werden.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalanforderungen
etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den
Ver. Staaten und Europa.

Sammtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen
liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur
freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter
werden ersucht, uns ihre Publi-
kationen für unsere Registratur zu übersenden.